

Großer Zusammenhalt im Ort bei der Sanierung Spritzenhaus

Das gemeinsame Engagement bei der Arbeit zum Erhalt des Alten Spritzenhauses habe ihn, so Marko Gruner, Vereinschef beim Feuerwehrverein des Löschverbandes Oberseelbach/Lenzhahn, sehr beeindruckt. Er berichtete in der Mitgliederversammlung über die Ereignisse im Jahr 2018 in Oberseelbach und Lenzhahn, bei denen der Förderverein der Feuerwehr aktiv mitgewirkt habe. So bei der Aktion Saubere Flur im März, beim Frühlingsessen, dem Vatertagsgrillen und dem Wäldchesfest im Mai, bei der Übergabe des TSF-W durch den Bürgermeister und den Innenminister im August und einem Ausflug zum „Rhein in Flammen“

im September. Aktive des Vereins waren beim St. Martins-Umzug und -feier in Oberseelbach, dem „Lebendigen Adventskalender“ und dem Jahresabschlussessen der Einsatzabteilung. Und übers Jahr verteilt eben mit den Arbeiten am Alten Spritzenhaus beschäftigt, für das der Verein nun einen Nutzungsvertrag abgeschlossen hat. Er dankte allen Aktiven, die den Verein im letzten Jahr wieder so wirkungsvoll unterstützt haben.

Kassenwart Andreas Klein konnte über ein ausgeglichenes Ergebnis der Vereinsfinanzen berichten. Bei den Einnahmen freute er sich über einige höhere Spenden, die An-

schaffungen, wie den Kühlanhänger oder die Unterstützung für die Kinder- und Jugendwehr ermöglicht hätten. Für dieses Jahr seien Anschaffungen geplant, Restarbeiten am Spritzenhaus sind zu machen und Beschriftungen am Gerätehaus Lenzhahn stehen noch offen. Reinhard Friz und Rainer Wenz hatten die Kasse geprüft und bestätigten deren ordnungsgemäße Führung. Ihrer beantragten Entlastung des Vorstandes ist einstimmig entsprochen worden. Zum neuen Kassenprüfer ist Mario Linke gewählt worden. Die Änderung der bestehenden Satzung erläuterte Andreas Klein und Marko Gruner ergänzte, dem Registergericht

Wiesbaden werde eine komplett neue Fassung der Vereinsatzung eingereicht. Die Versammlung stimmte dem ohne Gegenstimme zu.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden Karl-Heinz Gras für 25 Jahre, Andreas Grohe und Bernd Guckes für 40 Jahre sowie Lothar Beier und Wilfried Mauer für 60 Jahre - alle leider nicht anwesend - erwähnt. Gunther Andrä, der maßgeblich an der Sanierung des Spritzenhauses mitgewirkt hatte, wurde mit großem Beifall der Versammlung für 50 Jahre Vereinstreue zum Feuerwehrverein geehrt.

Eberhard Heyne



50 Jahre beim Förderverein Löschverband Oberseelbach/Lenzhahn ist Gunther Andrä - Marko Gruner beglückwünscht ihn.

Keine wesentliche Verminderung der Fehllalarme

Leider, so musste Wehrführer Andreas Zerbe vom Löschverband Oberseelbach/Lenzhahn berichten, habe sich die Zahl der Fehllalarme aus der Lochmühle nicht entscheidend verbessert. Immer noch 30 Mal musste die Wehr im Laufe des Jahres 2018 ausrücken, um dann festzustellen, die Brandmeldeanlage hat ohne ernstesten Brandfall ausgelöst. Nun hofft der Wehrführer, dass sich das in 2019 verändert, denn Fehllalarme in dieser Häufigkeit und am gleichen Ort - seit 2016 - belasten die Moral der Kameraden/Innen.

satzkraft 44 Stunden geleistet worden. Für Aus- und Fortbildung der Kameraden/Innen weitere 250 Stunden. Mit insgesamt 1.499 geleisteten Stunden - 214 mehr als im Vorjahr - lobte der Wehrführer die erhebliche Steigerung und damit das große Engagement der 21 Einsatzkräfte mit: „Das ist der Hammer!“. Dafür wolle er ausdrücklich Danke sagen. So konnte auch Karina Wendland für besonders „fleißige“ Teilnahme an Dienstveranstaltungen und Übungen ein Gut-schein überreicht werden.

Das neue Tragkraft-Spritzenfahrzeug - Wasser (TSF-W) - in 2018 in Dienst gestellt - habe sich sehr bewährt und er dankte allen Beteiligten, insbesondere Gemeindebrandinspektor Matthias Dörr, für ihre so wichtige und konstruktive Mitarbeit bei der Ausrüstung des TSF-W. Höhepunkte in 2018 waren die Gründung der Kinderfeuerwehr, die Feuerwehrdrohne, die Beschaffung des Kühlanhängers, der Gemeindejugendwettbewerb mit dem Erwerb der Leistungsspanne von Leon Erat, der damit 1 Jahr früher in die Einsatzabteilung wechseln könne, und die Sanierung des Alten Spritzenhauses. Er dankte al-



Beförderung zur Feuerwehrfrau für Yvonne Götz (Mitte). Von links: Dr. Norbert Beltz, GBI Matthias Dörr und Wehrführer Andreas Zerbe.

len Kameraden/Innen für ihr Engagement zum Wohle der Bürger und der Gemeinde für ihre Unterstützung.

Am 12. August 2018 wurden die Feuerfuchse - die Kinderwehr im Alter von 5 bis 8 Jahren - gegründet. Aktuell, so konnte sichtlich zufriedene Kinderfeuerwehrwartin Karin Wendland berichten, gehören der Kinderwehr 14 Kinder an,

9 Jungen und 7 Mädchen. Sie erhielten ein einheitliches T-Shirt, ihren ganz persönlichen Feuerfuchs, Signalwesten, Handschuhe und werden von einem Team von 7 Betreuern angeleitet. An Höhepunkten reich waren in den 4 Monaten die 14 Übungen am Hydranten, an Geräten, beim Löschen, einem Besuch des Rhein-Main-Theaters, der Drehleiter und des Hoch-



Meik Grön (Mitte) ist neuer stellvertretender Jugendwart, links: Christian Pietzsch, rechts Andreas Zerbe.

behälters Oberseelbach sowie am Jahresende Plätzchenbacken und der Jahresabschluss. In 2019 werden Arbeitsmaterial, „Einsatzkleidung“ und Fleece-Jacken beschafft, das Tatzeeabzeichen im August wartet, die Berufsfeuerwehr wird besucht und ein Jahresabschluss mit Übernachtung in der Gerätehalle ist vorgesehen. Karin Wendland dankte ihrem Team, dem Vereinsvorstand und den Eltern für die jeweilige Unterstützung.

Für die Jugendwehr begann 2018 mit der Weihnachtsbaum-Sammelaktion, an Fronleichnam waren die Jugendlichen an den Tagesausflügen der Jugendwehren beteiligt und im August richtete die Jugendwehr in Oberseelbach den Gemeinde-Wettbewerb aus, so Jugendwart Christian Pietzsch. Ein simulierter Traktorbrand in Niederseelbach wurde als Löschgruppe mit der Jugend Niederseelbach zusammen bekämpft und Ende September stellte sich eine Gruppe von 7 Jugendlichen aller Ortsteilwehren den Prüfungen zur Abnahme der Leistungsspanne. Alle bestanden. An den beiden St. Martins-

Umzügen in Oberseelbach und Lenzhahn beteiligten sich die Jugendlichen. Für die Betreuung der 4 Jugendlichen, davon 1 Mädels, sind rund 10 Tage Jugendarbeit, 52 Stunden für feuerwehrtechnische Ausbildung und 15 Ausbildungsabende für die Leistungsspanne geleistet worden, fasste Christian Pietzsch die Zeit zur Betreuung zusammen. Er dankte allen, die ihn dabei unterstützt haben. Zum stellvertretenden Jugendwart wurde Meik Grön ernannt.

Die Gäste, Dr. Norbert Beltz für die Gemeinde und Gemeindebrandinspektor Matthias Dörr, lobten die hervorragende Einsatzbereitschaft, das Leistungsspektrum sei beeindruckend breit angelegt und beide anerkannten die sehr gute Kinder- und Jugendarbeit der Wehr. Sehr gut aufgestellt im Atemschutz mit 4 Kameraden und im erreichten Punktesystem, dankte GBI Matthias Dörr den Einsatzkräften mit einem „Weiter so“! Nach dem Besuch des Grundlehrgangs konnte Yvonne Götz von Dr. Norbert Beltz die Beförderung zur Feuerwehrfrau überreicht werden. Eberhard Heyne



Wehrführung und Vorstand Feuerwehrverein mit Gästen, vlnr.: Dr. Norbert Beltz, Matthias Dörr, Marko Gruner, Andreas Klein, Christian Pietzsch, Karina Wendland, Andreas Zerbe und Ernst Wald.

Treffen des Seniorenclubs Oberlenzbach

Die Mitglieder des Seniorenclubs Oberlenzbach treffen sich am Dienstag, dem 5.3.2019, im Dorfgemeinschaftshaus Oberseelbach zu einem gemütlichen Kaffee. Am 28.03.2019 findet der Ausflug

statt. Es geht zur Mandelblüte in die Pfalz. Über Bad Dürkheim bis nach St. Martin. In Kallstadt wird das Abendessen im Winzerhaus eingenommen. Gäste sind willkommen. Anmeldung unter 06127-3505